

**Trainer/in-B Breitensport**  
**Profil: Selbstverteidigung Jiu-Jitsu**

(Umfang 60 LE)

Gültig in der Fassung vom 12.11.2020

Die Lizenzausbildung zum/zur Trainer/in-B Breitensport des Deutschen Ju-Jitsu Verbandes dient der Vertiefung und Differenzierung komplexer Handlungs- und Vermittlungsfelder im Ju-Jitsu.

Hierzu können die folgenden, voneinander unabhängigen Profile angeboten werden:

- Selbstverteidigung Ju-Jitsu
- Selbstverteidigung Jiu-Jitsu
- Gewaltprävention
- Gesundheit und Prävention
- Zielgruppen
- Polizei – Einsatztraining

### **Übergreifende profilunabhängige Ziele für alle Trainer-B-Breitensport-Ausbildungen:**

Aufbauend auf den bei den Teilnehmenden bereits vorhandenen Qualifikationen und Erfahrungen wird durch die aufgeführten Lernziele eine Weiterentwicklung der folgenden Kompetenzen angestrebt:

#### **Persönliche und sozial-kommunikative Kompetenz:**

- Aufbau und Entwicklung der Motivation der Sportler/innen für ein langfristiges Sporttreiben
- Kenntnisse über die Wechselwirkungen von Sozialfaktoren (Elternhaus, Schule/ Ausbildung/ Beruf, Sozialstatus, Verein ...) und sportlichem Engagement sowie deren persönlichkeitsfördernde Beeinflussung
- Kenntnisse über die Bedeutung von Ju-Jitsu für die Gesundheit sowie die Risikofaktoren im sportartspezifischen Leistungssport und deren Entgegenwirken in der Sportpraxis
- Kennen und berücksichtigen entwicklungsgemäßer und geschlechtsspezifischer Besonderheiten spezieller Leistungsgruppen
- Bewusstmachen der Verantwortung für die sportliche und allgemeine Persönlichkeitsentwicklung der Aktiven, besonders von Kindern und Jugendlichen
- Kennen und beachten des DOSB-Ehrenkodexes für Trainer/innen
- Selbstständige Planung und Organisation der eigenen Aus-, Fort- und Weiterbildung

#### **Fachkompetenz:**

- Kenntnis des Leitbildes des DJJV
- Umfassende Kenntnisse der Struktur, Funktion und Bedeutung von Ju-Jitsu als Breitensport und die Umsetzung für definierte Zielgruppen
- Umfangreiche Grundlagenkenntnisse zu Besonderheiten der jeweiligen Zielgruppe und deren Anwendung bei der Umsetzung von Übungseinheiten in die Sportpraxis an
- Zielgruppenorientierte Planung von Training und Wettkampf sowie deren praktische Umsetzung
- Aufbau und die Organisation von Breitensportgruppen, Breitensportkursen und Breitensportunterricht
- Berücksichtigen von speziellen Rechts- und Versicherungsaspekten bei der Durchführung von Trainingseinheiten und Wettkämpfen
- Umfassende Kenntnisse über spezielle Regeln, sportartspezifische Trainingsgeräte sowie Sporteinrichtungen
- Schaffen eines attraktiven und motivierenden Sportangebotes für die definierte Zielgruppe

#### **Methoden- und Vermittlungskompetenz:**

- Umfassendes pädagogisches Grundwissen zur Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Lern- bzw. Trainingseinheiten
- Umfassende Kenntnisse von Lehr-, Lern- und Trainingsmethoden im Bereich des sportartspezifischen Breitensportprofils
- Ableiten von Individual- und Gruppentrainingsplänen unter Berücksichtigung der jeweiligen Besonderheiten
- Lehr- und Lernverständnis, das den Teilnehmenden genügend Zeit zur Informationsverarbeitung und Gelegenheit zur Eigeninitiative lässt

Die oben angeführten Lernziele werden in den einzelnen Trainer-B-Breitensport-Ausbildungen noch profil-spezifisch ergänzt.

## **TRAINER-B BREITENSORT „SELBSTVERTEIDIGUNG JIU-JITSU“ (60 LE)**

### **1. HANDLUNGSFELDER**

Die Trainer/in-B Breitensport Ausbildung Selbstverteidigung Jiu-Jitsu gleicht der Trainer/in-B Ausbildung Selbstverteidigung. Differenzen sind lediglich im sportpraktischen Bereich zu finden.

Hier werden Jiu-Jitsu Techniken vermittelt und traditionelle Kata gelehrt und vermittelt. Alle weiteren Punkte entsprechen der Trainer/in-B Breitensportausbildung Selbstverteidigung.

Die Tätigkeit des/der Trainer/in-B Breitensport mit dem Profil „Selbstverteidigung“ umfasst die Vermittlung von Jiu-Jitsu als Kampfsportart unter Berücksichtigung der Optimierung der Selbstverteidigung und der Organisation und Durchführung von Jiu-Jitsu Lehrveranstaltungen (Breitensportlehrgänge).

### **2. PROFILSPECIFISCHE ZIELE DER AUSBILDUNG**

- Organisation von Jiu-Jitsu Breitensportevents und -veranstaltungen
- Vertiefung des methodischen Wissens
- Zielgruppengerechte Gestaltung von Jiu-Jitsu Breitensportinhalten für Kinder, Jugendliche, Mädchen/ Frauen und Ältere/Senioren
- Grundprinzipien verschiedener Kampfsportarten, -künste und sonstiger Sportarten kennenlernen, analysieren und begründen

### **3. INHALTE DER AUSBILDUNG**

Der nachfolgende Themenabschnitt I. ist dem in den DOSB-Rahmenrichtlinien ausgewiesenen vereins- und verbandsbezogenen Inhaltsbereich (vgl. 1.1.1 sowie V.4.2 der DOSB-RRL) zuzuordnen:

#### **I. Pädagogisch-psychologische und philosophische Aspekte: 9 LE**

- 1.1 Geschichte des Jiu-Jitsu (1 LE)
- 1.2 Geschichte von Budosportarten (1 LE)
- 1.3 Philosophie von Kampfsportarten (1 LE)
- 1.4 Pädagogik des Zweikampfes (2 LE)
- 1.5 Ju-Jitsu mit Sicherheit Lebensgefühl (2 LE)

#### **II. Zielgruppenorientierung: 8 LE**

- 2.1 Organisation von Jiu-Jitsu Veranstaltungen (4 LE)
- 2.2 Ju-Jitsu mit Älteren (4 LE)

Die nachfolgenden Themenabschnitte III. bis V. sind dem in den DOSB-Rahmenrichtlinien ausgewiesenen bewegungs- und sportpraxisbezogenen Inhaltsbereich (vgl. 1.1.1 sowie V.4.2 der DOSB-RRL) zuzuordnen:

#### **III. Biologische Aspekte: 7 LE**

- 3.1 Bewegungsapparat und Vitalpunkte (2 LE)
- 3.2 Entspannungstechniken (2 LE)
- 3.3 Physiologie (2 LE)
- 3.4 Erste Hilfe auf der Ju-Jitsu Matte (1 LE)

#### **IV. Bewegungslernen: 10 LE**

- 4.1 Techniktraining - Bewegungslernen (4 LE)
- 4.2 Techniktraining – Bewegungssteuerung (2 LE)
- 4.3 Koordinationstraining (2 LE)

4.4 Sportmotorische Fähigkeiten (2 LE)

## **V. Sportpraktische Übungsinhalte: 26 LE**

5.1 Selbstverteidigung (10 LE)

5.2 Aktionsformen (12 LE)

5.3 Waffenabwehr (4 LE)

Die Angaben der Lerneinheitenzahl (LE) sind als Mindestumfänge themenbereichsweise verbindlich. Die Angaben in Klammern hinter den einzelnen Themen dienen dagegen lediglich als Empfehlung. Hiervon kann in sinnvollem Maß nach abgewichen werden. Der Gesamtumfang der Trainer/innen-B-Ausbildung Breitensport mit dem Profil „Selbstverteidigung“ soll 80 LE (einschließlich Lizenzprüfung) nicht überschreiten.

## **4. AUSBILDUNGSORDNUNG**

Voraussetzungen für die Zulassung zur Trainer/innen-B-Lizenzausbildung Breitensport mit dem Profil „Selbstverteidigung“ sind:

- Besitz einer gültigen Trainer/innen-C-Lizenz Breiten- oder Leistungssport
- Nachweis einer mindestens einjährigen Trainer/innen-C-Tätigkeit im Verein
- Vollendung des 20. Lebensjahres
- 1. Dan Jiu-Jitsu
- schriftliche Befürwortung des Vereins und Landesverbandes

Die Lizenzausbildung umfasst mindestens 60 Lerneinheiten inklusive der Lizenzprüfung.

## **5. LERNERFOLGSKONTROLLE**

Ziele der Lernerfolgskontrolle:

- Nachweis des Erreichens der Lernziele
- Aufzeigen von Wissenslücken
- Feedback für die Lernenden
- Nachweis der Befähigung zur Übernahme des Aufgabengebiets
- Feedback für die Ausbilder/innen

Die Lizenzprüfung besteht aus der:

- schriftlichen Vorbereitung eines Jiu-Jitsu Lehrgangs
- praktischen Durchführung einer Lehrprobe (Auszug aus dem Lehrgang)
- schriftlichen Lernerfolgskontrolle bzw. einem Fachgespräch
- Erstellung einer methodischen Übungsreihe nach freier Wahl des Teilnehmers

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Rahmenbedingungen, Planung und Durchführung von Jiu-Jitsu Breitensportveranstaltungen, vor allem Jiu-Jitsu Lehrgängen.

Der schriftliche Unterrichtsentwurf ist für eine Übungseinheit von 180 bis 240 Minuten Dauer zu planen. Hieraus wählt die Prüfungskommission einen Ausschnitt von 20 bis 30 Minuten Dauer für die praktische Lehrprobe aus. Die schriftliche Lernerfolgskontrolle hat eine maximale Dauer von 90 Minuten. Das Fachgespräch von maximal 20 Minuten. Die einzelnen Prüfungsteile sollten jeweils im Anschluss an die entsprechenden Ausbildungsblöcke durchgeführt werden.

Die Lernerfolgskontrolle wird von einem Ausbildungsleiter und einer externen Person des Lehrteams durchgeführt. Über den Verlauf und die Ergebnisse der Lizenzprüfung ist ein Protokoll anzufertigen.

Die Prüfung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ gewertet. Wird die Prüfung nicht bestanden, kann sie bis zu zweimal wiederholt werden. Wird die Prüfung versäumt, gilt sie als „nicht bestanden“, wenn nicht der/die Kandidat/in unverzüglich nachweisen kann, dass er/sie das Versäumnis nicht zu vertreten hat. Die Prüfungsergebnisse sind dem/der Kandidat/in, insbesondere bezüglich der praktischen Lehrprobe, mitzuteilen.

## 6. LIZENZIERUNG

Zur Ausstellung der Trainer/innen-B-Lizenz Breitensport mit dem Profil „Selbstverteidigung“ müssen folgende Voraussetzungen innerhalb einer Gesamtausbildungszeit von maximal zwei Jahren erfüllt sein:

- aktive Teilnahme an allen Lehrgangsunterrichten
- erfolgreicher Abschluss der Lernerfolgskontrollen
- Vollendung des 20. Lebensjahres
- mindestens der 1. Dan-Grad

Die Trainer/innen-B-Lizenz Breitensport mit dem Profil „Selbstverteidigung“ ist im Gesamtbereich des Deutschen Ju-Jitsu Verbandes vier Jahre lang gültig. Die Gültigkeit beginnt mit dem Datum der Ausstellung und endet jeweils am 31. Dezember des vierten Jahres. Die Lizenzverlängerung wird durch Abschnitt IX.4 geregelt.

---

Die komplette Ausbildungskonzeption des Deutschen Ju-Jitsu Verband e.V. finden Sie unter:  
<https://www.djiv.de/servicedownloads/aus-fortbildung/ausbildungskonzeption/>.

---

Copyright:



**Deutscher Ju-Jitsu Verband e.V.**  
Bundesgeschäftsstelle  
Badstubenvorstadt 12/13  
D-06712 Zeitz